

294256-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Versicherungsmathematik – Erstellung versicherungsmathematischer Gutachten
OJ S 83/2026 29/04/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Postbeamtenkrankenkasse

E-Mail: einkauf@pbeakk.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erstellung versicherungsmathematischer Gutachten

Beschreibung: Erstellung versicherungsmathematischer Gutachten: - Los 1: für die Berechnung der Mitgliedsbeiträge in der Grundversicherung der PBeaKK und die Durchführung des Beitragsvergleichs mit der privaten Krankenversicherung gemäß § 26 g Bundesanstalt-Post-Gesetz - Los 2: für die Berechnung der Versichertenbeiträge, die Höhe der Alterungsrückstellungen, sowie ein Projektionsmodell für die einzelnen Stufen der Zusatzversicherung der PBeaKK

Kennung des Verfahrens: b59fa381-d522-4d65-8727-e319d9122def

Interne Kennung: U2-04/01/2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66519600 Versicherungsmathematik

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nauheimer Straße 98

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70372

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YDWMA7K#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erstellung versicherungsmathematischer Gutachten für die Berechnung der Mitgliedsbeiträge in der Grundversicherung der PBeaKK und die Durchführung des Beitragsvergleichs mit der privaten Krankenversicherung gemäß § 26 g Bundesanstalt-Post-Gesetz

Beschreibung: Los 1: Erstellung versicherungsmathematischer Gutachten für die Berechnung der Mitgliedsbeiträge in der Grundversicherung der PBeaKK und die Durchführung des Beitragsvergleichs mit der privaten Krankenversicherung gemäß § 26 g Bundesanstalt-Post-Gesetz im Kalenderjahr 2027 für das Geschäftsjahr 2028 mit sechsmaliger Verlängerungsoption seitens der PBeaKK. Vor der Erstellung des Erstgutachtens muss zudem eine Überleitung des Beitragsgutachtens 2027 (wird vom bisherigen Aktuar erstellt) erfolgen. Bei der Überleitung müssen die Modelle zur Beitragsberechnung und zum Beitragsvergleich vom bisherigen Aktuar übernommen, im Detail nachvollzogen/verstanden und einer Plausibilitätsprüfung unterzogen werden; außerdem sind der Auftraggeberin im Rahmen einer Präsentation Änderungsvorschläge zu unterbreiten, wenn der Auftragnehmer die Ergebnisse der bisherigen Modelle als Aktuar nicht vertreten kann.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66519600 Versicherungsmathematik

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nauheimer Straße 98

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70372

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 6

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Auftraggeberin ist berechtigt, die Laufzeit des befristeten Vertrages insgesamt sechsmal um einen Zeitraum von jeweils einem Kalenderjahr zu verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensdarstellung: Vom Bewerber erstellte

Beschreibung seines Unternehmens insbesondere mit Angaben zu folgenden Punkten: -

Angabe der Rechtsform, - Darstellung der allgemeinen Kompetenz, Fachwissen und

Erfahrung hinsichtlich Projektmanagement in Bezug auf die Erbringung von aktuariellen Dienstleistungen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über vorhandene wirtschaftliche

Verknüpfung mit Unternehmen gem. § 46 Abs. 2 VgV Gefordert ist eine ausdrückliche

Mitteilung des Bewerbers, I) ob er für eine oder mehrere Postnachfolgeunternehmen

(Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, DB Privat- und Firmenkundenbank AG (vormals Deutsche Postbank AG) und deren Tochterunternehmen) tätig ist. - wenn Teilfrage I) positiv

mit "ja" beantwortet wird, folgt Teilfrage II) - II) über den Umfang und die Art der

Geschäftsbeziehungen zu dem / den Postnachfolgeunternehmen; Beantwortung mit Angaben

zu a) Umfang des Auftragswertes in EUR und b) Laufzeit sowie c) Art der Dienstleistung und

Bekleidung von Ämtern Zur Erklärung der geforderten Informationen ist das Formular

"Eigenerklärung wirtschaftliche Verknüpfung" vollständig auszufüllen (Anlage A 3 der

Vergabeunterlagen). Es ist im Falle von Bewerbungsgemeinschaften von jedem Mitglied vorzulegen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über Eintragung im Berufs- oder

Handelsregister Sofern rechtlich eine Eintragungspflicht für den Bewerber besteht, Nachweis

darüber, dass der Bewerber im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der

Rechtsvorschriften des Landes, in dem er ansässig ist, eingetragen ist. Der Nachweis darf

zum Zeitpunkt "Ende der Teilnahmefrist" nicht älter als 6 Monate sein. Es müssen eine Kopie

des Nachweises oder eine Eigenerklärung vorgelegt werden. Im Falle von

Bewerbungsgemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzprojekte LOS 1 Erfahrungsnachweis in Form

einer vom Bewerber gefertigten Liste von mindestens drei (3) Referenzen. Davon muss

mindestens 1 Referenz die Erstellung eines versicherungsmathematischen Gutachtens in

einer privaten Krankenversicherung zum Inhalt haben. Die erbrachten Leistungen müssen mit

den Leistungen des vorliegenden Vergabeverfahrens vergleichbar (Erstellung von

versicherungsmathematischen Projekten mit mindestens 200 Arbeitsstunden pro Projekt) und

in den letzten 3 Jahren erbracht worden sein. Werden mehr als drei Referenzprojekte

eingereicht, werden für den Fall einer zu treffenden Auswahlentscheidung die ersten drei

wertbaren Referenzen entsprechend der Reihenfolge im Originalantrag gewertet. Für die Bewertung von Referenzprojekten sind folgende Angaben notwendig: (1) Art der ausgeführten Projekte, (2) Fertigstellung der ausgeführten Projekte, (3) Auftragsvolumen in Arbeitsstunden, (4) Auftraggeber mit Adressangabe (5) Ansprechpartner mit Angabe der Kontaktangaben (mindestens Name und Telefonnummer) beim bisherigen Auftraggeber. Die Darstellung der Referenzprojekte sollte maximal zwei Seiten DIN A4 je Referenz nicht überschreiten und hat unter der Nutzung des Formulars "Referenzblatt" (Anlage A 4 der Vergabeunterlagen, nach Losen getrennt) zu erfolgen (für jede Referenz bitte ein separates Formular "Referenzblatt" ausfüllen). LOS 2: Erfahrungsnachweis in Form einer vom Bewerber gefertigten Liste von mindestens drei (3) Referenzen. Davon muss a) mindestens 1 Referenz über die Erstellung eines versicherungsmathematischen Gutachtens in einer privaten Krankenversicherung über die Berechnung von Versichertenbeiträgen UND b) mindestens 1 Referenz über die Erstellung eines versicherungsmathematischen Gutachtens in einer privaten Krankenversicherung über die Höhe von Alterungsrückstellungen zum Inhalt haben. Hinweis: a) und b) können entweder durch eine gemeinsame Referenz oder durch getrennte Referenzen nachgewiesen werden. Die Leistungen müssen mit den Leistungen des vorliegenden Vergabeverfahrens vergleichbar (Erstellung von versicherungsmathematischen Gutachten für die private Krankenversicherung hinsichtlich der Höhe von Alterungsrückstellungen und der Berechnung von Versichertenbeiträgen) und in den letzten 3 Jahren erbracht worden sein. Werden mehr als drei Referenzprojekte eingereicht, werden für den Fall einer zu treffenden Auswahlentscheidung die ersten drei wertbaren Referenzen entsprechend der Reihenfolge im Originalantrag gewertet. Für die Bewertung von Referenzprojekten sind folgende Angaben notwendig: (1) Art der ausgeführten Gutachten/Projekte, (2) Fertigstellung der ausgeführten Gutachten/Projekte, (3) Auftragsvolumen in Arbeitsstunden, (4) Auftraggeber mit Adressangabe (5) Ansprechpartner mit Angabe der Kontaktangaben (mindestens Telefonnummer) beim bisherigen Auftraggeber. Die Darstellung der Referenzprojekte sollte maximal zwei Seiten DIN A4 je Referenz nicht überschreiten und hat unter der Nutzung des Formulars "Referenzblatt" (Anlage A 4 der Vergabeunterlagen, nach Losen getrennt) zu erfolgen. Hinweis zu Kriterium für die Auswahl der Bewerber für die 2. Stufe, nach Losen getrennt: Qualität/Vergleichbarkeit mit dem Auftragsgegenstand der vorgelegten Referenzen mit max. 5 Punkten pro anerkannter Referenz, so dass insgesamt max. 15 Punkte zu erreichen sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 15,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Beschäftigtenzahl/Führungskräfte Der Bewerber nennt die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl (FTE) des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren. Vorzulegen ist eine Eigenerklärung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Unabhängigkeit Eigenerklärung des Bewerbers zur Unabhängigkeit der von ihm zur Auftragserfüllung eingesetzten Aktuarien (z. B. Unabhängigkeit gemäß den Standesregeln für Aktuarien der Deutschen Aktuarienvereinigung e. V. oder vergleichbarer Institutionen von EU-Mitgliedsstaaten). Der Bewerber hat zur Abgabe dieser Erklärung das Formular "Eigenerklärung Unabhängigkeit" (Anlage A 5 der Vergabeunterlagen) zu nutzen. Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist die Erklärung von jedem Mitglied vorzulegen.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum (Gesamt)Umsatz gem. § 45 Abs. 4 Ziff. 4 VgV Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Erstellung versicherungsmathematischer Gutachten) in den letzten drei Geschäftsjahren. Hinweis zu Kriterium für die Auswahl der Bewerber für die 2. Stufe, nach Losen getrennt: Umsätze des Bewerbers (Höhe und Kontinuität/Entwicklung) im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Erstellung versicherungsmathematischer Gutachten) in den letzten drei Geschäftsjahren mit max. 5 Punkten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Angebots

Beschreibung: Qualität des Angebots

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis brutto

Beschreibung: Angebotspreis brutto

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDWMA7K/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDWMA7K>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDWMA7K>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die in der Nachweisliste (Anlage A 12) geforderten Erklärungen und Nachweise sind innerhalb der Teilnahmefrist abzugeben. Jeder geforderte, aber nicht oder nicht fristgerecht erbrachte Nachweis kann zum Ausschluss des Teilnahmeantrags führen. Es wird auf § 56 Abs. 2 und 3 VgV verwiesen. Ob die Auftraggeberin von der Möglichkeit zur Nachforderung nach § 56 Abs. 2 und 3 VgV Gebrauch machen wird, wird nach Ablauf der Teilnahmefrist entschieden. Ein Anspruch auf Einräumung einer Nachreichungsmöglichkeit besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Bewerbungsgemeinschaften muss im Auftragsfall eine Rechtsform annehmen, bei der eine gesamtschuldnerische Haftung der einzelnen Bewerbungsgemeinschaftsmitglieder für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten besteht.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Postbeamtenkrankenkasse

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Postbeamtenkrankenkasse

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Erstellung versicherungsmathematischer Gutachten für die Berechnung der Versichertenbeiträge, die Höhe der Alterungsrückstellungen, sowie ein Projektionsmodell für die einzelnen Stufen der Zusatzversicherung der PBeaKK

Beschreibung: Los 2: Erstellung versicherungsmathematischer Gutachten für die Berechnung der Versichertenbeiträge (im Kalenderjahr 2027 für das Geschäftsjahr 2028 jeweils für die einzelnen Stufen der Zusatzversicherung (ZV) mit sechsmaliger einseitiger Verlängerungsoption der Auftraggeberin), über die Höhe der Alterungsrückstellungen (für die einzelnen Stufen der ZV zum 31.12.2027 mit sechsmaliger einseitiger Verlängerungsoption der Auftraggeberin), sowie Erstellung eines Projektionsmodell für die einzelnen Stufen der Zusatzversicherung der PBeaKK und zur Abbildung wesentlicher Bilanz- und GuV-Positionen für die Zukunft (mit sechsmaliger einseitiger Verlängerungsoption der Auftraggeberin). Zudem muss im Kalenderjahr 2027 die einmalige Überleitung des vom bisherigen Aktuar für das Geschäftsjahr 2027 erstellten Gutachtens über die Höhe der Versichertenbeiträge, die einmalige Überleitung des vom bisherigen Aktuar zum 31.12.2026 erstellten letzten Gutachten über die Höhe der Alterungsrückstellungen, sowie die einmalige Überleitung des vom bisherigen Aktuar zum 31.12.2026 erstellten Projektionsmodells erfolgen. Bei der Überleitung

müssen die Modelle zur Beitragsberechnung, zur Höhe der Alterungsrückstellungen sowie zur Projektion der Versichertenbestände übernommen, im Detail nachvollzogen/verstanden und einer Plausibilitätsprüfung unterzogen werden; außerdem sind der Auftraggeberin im Rahmen einer Präsentation Änderungsvorschläge zu unterbreiten, wenn der Auftragnehmer die Ergebnisse der bisherigen Modelle als Aktuar nicht vertreten kann.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66519600 Versicherungsmathematik

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nauheimer Straße 98

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70372

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 6

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Auftraggeberin ist berechtigt, die Laufzeit des befristeten Vertrages insgesamt sechsmal um einen Zeitraum von jeweils einem Kalenderjahr zu verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensdarstellung: Vom Bewerber erstellte

Beschreibung seines Unternehmens insbesondere mit Angaben zu folgenden Punkten: -

- Angabe der Rechtsform, - Darstellung der allgemeinen Kompetenz, Fachwissen und

Erfahrung hinsichtlich Projektmanagement in Bezug auf die Erbringung von aktuariellen

Dienstleistungen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über vorhandene wirtschaftliche

Verknüpfung mit Unternehmen gem. § 46 Abs. 2 VgV Gefordert ist eine ausdrückliche

Mitteilung des Bewerbers, I) ob er für eine oder mehrere Postnachfolgeunternehmen (Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, DB Privat- und Firmenkundenbank AG (vormals Deutsche Postbank AG) und deren Tochterunternehmen) tätig ist. - wenn Teilfrage I) positiv mit "ja" beantwortet wird, folgt Teilfrage II) - II) über den Umfang und die Art der Geschäftsbeziehungen zu dem / den Postnachfolgeunternehmen; Beantwortung mit Angaben zu a) Umfang des Auftragswertes in EUR und b) Laufzeit sowie c) Art der Dienstleistung und Bekleidung von Ämtern Zur Erklärung der geforderten Informationen ist das Formular "Eigenerklärung wirtschaftliche Verknüpfung" vollständig auszufüllen (Anlage A 3 der Vergabeunterlagen). Es ist im Falle von Bewerbungsgemeinschaften von jedem Mitglied vorzulegen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über Eintragung im Berufs- oder Handelsregister Sofern rechtlich eine Eintragungspflicht für den Bewerber besteht, Nachweis darüber, dass der Bewerber im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem er ansässig ist, eingetragen ist. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt "Ende der Teilnahmefrist" nicht älter als 6 Monate sein. Es müssen eine Kopie des Nachweises oder eine Eigenerklärung vorgelegt werden. Im Falle von Bewerbungsgemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzprojekte LOS 1 Erfahrungsnachweis in Form einer vom Bewerber gefertigten Liste von mindestens drei (3) Referenzen. Davon muss mindestens 1 Referenz die Erstellung eines versicherungsmathematischen Gutachtens in einer privaten Krankenversicherung zum Inhalt haben. Die erbrachten Leistungen müssen mit den Leistungen des vorliegenden Vergabeverfahrens vergleichbar (Erstellung von versicherungsmathematischen Projekten mit mindestens 200 Arbeitsstunden pro Projekt) und in den letzten 3 Jahren erbracht worden sein. Werden mehr als drei Referenzprojekte eingereicht, werden für den Fall einer zu treffenden Auswahlentscheidung die ersten drei wertbaren Referenzen entsprechend der Reihenfolge im Originalantrag gewertet. Für die Bewertung von Referenzprojekten sind folgende Angaben notwendig: (1) Art der ausgeführten Projekte, (2) Fertigstellung der ausgeführten Projekte, (3) Auftragsvolumen in Arbeitsstunden, (4) Auftraggeber mit Adressangabe (5) Ansprechpartner mit Angabe der Kontaktangaben (mindestens Name und Telefonnummer) beim bisherigen Auftraggeber. Die Darstellung der Referenzprojekte sollte maximal zwei Seiten DIN A4 je Referenz nicht überschreiten und hat unter der Nutzung des Formulars "Referenzblatt" (Anlage A 4 der Vergabeunterlagen, nach Lösen getrennt) zu erfolgen (für jede Referenz bitte ein separates Formular "Referenzblatt" ausfüllen). LOS 2: Erfahrungsnachweis in Form einer vom Bewerber gefertigten Liste von mindestens drei (3) Referenzen. Davon muss a) mindestens 1 Referenz über die Erstellung eines versicherungsmathematischen Gutachtens in einer privaten Krankenversicherung über die Berechnung von Versichertenbeiträgen UND b) mindestens 1 Referenz über die Erstellung eines versicherungsmathematischen Gutachtens in einer privaten Krankenversicherung über die Höhe von Alterungsrückstellungen zum Inhalt haben. Hinweis: a) und b) können entweder durch eine gemeinsame Referenz oder durch getrennte Referenzen nachgewiesen werden. Die Leistungen müssen mit den Leistungen des vorliegenden Vergabeverfahrens vergleichbar (Erstellung von versicherungsmathematischen Gutachten für die private Krankenversicherung hinsichtlich der Höhe von Alterungsrückstellungen und der Berechnung von Versichertenbeiträgen) und in den letzten 3 Jahren erbracht worden sein. Werden mehr als drei Referenzprojekte eingereicht, werden für den Fall einer zu treffenden Auswahlentscheidung die ersten drei wertbaren Referenzen entsprechend der Reihenfolge im

Originalantrag gewertet. Für die Bewertung von Referenzprojekten sind folgende Angaben notwendig: (1) Art der ausgeführten Gutachten/Projekte, (2) Fertigstellung der ausgeführten Gutachten/Projekte, (3) Auftragsvolumen in Arbeitsstunden, (4) Auftraggeber mit Adressangabe (5) Ansprechpartner mit Angabe der Kontaktangaben (mindestens Telefonnummer) beim bisherigen Auftraggeber. Die Darstellung der Referenzprojekte sollte maximal zwei Seiten DIN A4 je Referenz nicht überschreiten und hat unter der Nutzung des Formulars "Referenzblatt" (Anlage A 4 der Vergabeunterlagen, nach Losen getrennt) zu erfolgen. Hinweis zu Kriterium für die Auswahl der Bewerber für die 2. Stufe, nach Losen getrennt: Qualität/Vergleichbarkeit mit dem Auftragsgegenstand der vorgelegten Referenzen mit max. 5 Punkten pro anerkannter Referenz, so dass insgesamt max. 15 Punkte zu erreichen sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 15,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Beschäftigtenzahl/Führungskräfte Der Bewerber nennt die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl (FTE) des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren. Vorzulegen ist eine Eigenerklärung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Unabhängigkeit Eigenerklärung des Bewerbers zur Unabhängigkeit der von ihm zur Auftragserfüllung eingesetzten Aktuare (z. B. Unabhängigkeit gemäß den Standesregeln für Aktuare der Deutschen Aktuarsvereinigung e. V. oder vergleichbarer Institutionen von EU-Mitgliedsstaaten). Der Bewerber hat zur Abgabe dieser Erklärung das Formular "Eigenerklärung Unabhängigkeit" (Anlage A 5 der Vergabeunterlagen) zu nutzen. Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist die Erklärung von jedem Mitglied vorzulegen.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum (Gesamt)Umsatz gem. § 45 Abs. 4 Ziff. 4 VgV Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Erstellung versicherungsmathematischer Gutachten) in den letzten drei Geschäftsjahren. Hinweis zu Kriterium für die Auswahl der Bewerber für die 2. Stufe, nach Losen getrennt: Umsätze des Bewerbers (Höhe und Kontinuität/Entwicklung) im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Erstellung versicherungsmathematischer Gutachten) in den letzten drei Geschäftsjahren mit max. 5 Punkten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Angebots

Beschreibung: Qualität des Angebots

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis brutto

Beschreibung: Angebotspreis brutto

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDWMA7K/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDWMA7K>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDWMA7K>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die in der Nachweisliste (Anlage A 12) geforderten Erklärungen und Nachweise sind innerhalb der Teilnahmefrist abzugeben. Jeder geforderte, aber nicht oder nicht fristgerecht erbrachte Nachweis kann zum Ausschluss des Teilnahmeantrags führen. Es wird auf § 56 Abs. 2 und 3 VgV verwiesen. Ob die Auftraggeberin von der Möglichkeit zur Nachforderung nach § 56 Abs. 2 und 3 VgV Gebrauch machen wird, wird nach Ablauf der Teilnahmefrist entschieden. Ein Anspruch auf Einräumung einer Nachreichungsmöglichkeit besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Bewerbungsgemeinschaften muss im Auftragsfall eine Rechtsform annehmen, bei der eine gesamtschuldnerische Haftung der einzelnen Bewerbungsgemeinschaftsmitglieder für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten besteht.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Postbeamtenkrankenkasse

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Postbeamtenkrankenkasse

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Postbeamtenkrankenkasse

Registrierungsnummer: 992-80031-57

Postanschrift: Nauheimer Straße 98

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70372

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf@pbeakk.de

Telefon: +49 71134652996

Internetadresse: <http://www.pbeakk.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 54bab24d-b951-4a31-9cfe-e56a992c93cc - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/04/2026 15:29:28 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 294256-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 83/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/04/2026